

STOLPEN

BURGSTADT MIT GEIST

In einer kleinen Kommune wie Stolpen lassen sich Visionen nur mit langem Atem und dem Engagement vieler realisieren. Es findet ein reger Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren statt. Alle gemeinsam verfolgen das Ziel der Gestaltung einer attraktiven Mitte, in der Geschichte lebendig erlebt wird und Raum für Aufenthalt und Verweilen ist. Wertschöpfung soll dabei vor allem durch das Herausstellen von schon Vorhandenem in Verbindung mit dem besonderen Erlebnis geschehen. Dafür werden immer wieder neue Ideen geboren. Nicht umsonst hat sich als Leitbild der Slogan 'Stolpen - Burgstadt mit Geist' durchgesetzt. Mit dem Wettbewerbsbeitrag soll zum einen die gemeinschaftliche Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure in Stolpen unterstrichen und befestigt und zum anderen der Blick für die Belange von Jung und Alt, vonheimischen und Gästen in der Stadt geschärft werden. Beide Themen werden als unverzichtbare Elemente einer nachhaltigen Zukunftsgestaltung verstanden. In Zeiten knapper werdender Gelder sollen das schon Vorhandene und das Zwischenmenschliche stärker an Bedeutung gewinnen und 'in die Mitte' treten.



Fernsieh-Burg und Stadt Stolpen
Foto: Klaus Schieckel, Stolpen

GEMEINSAM

Interessengemeinschaft Stadtmarketing
Foto: Klaus Schieckel, Stolpen

Gordon Kipping - Marketingleiter 'Goldener Löwe' in Stolpen, Annett Immel - Leiterin Tourist-Information, Daniel Böttcher und Sven Weller - Betreiber 'Landhotel Wesenitz' in Helmsdorf, Marita Barthel - Betreiberin der 'Badestube', Evelyn Kulms - Inhaberin 'Goldener Apfel' in Langenwolmsdorf, Katja Knoch - Mitarbeiterin im Stadtmuseum, Anne Autenrieth - Inhaberin 'Burghotel' in Stolpen, Jürgen Major - Schlossleiter Burg Stolpen, Rico Rasche - Veranstaltungsmitarbeiter, Uwe Steglich - Bürgermeister Stadt Stolpen ... und weitere aktive Stolpener!

Ab in die
Mitte!
Die City-Offensive
Sachsen

BURG STOLPEN

Burghotel Stolpen

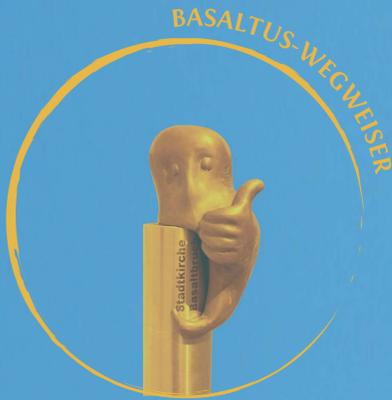
Zur Alten Post Stolpen

GOLDNER LÖWE
STOLPEN

Landhotel Wesenitz

Gasthaus
Goldener Apfel
Langenwolmsdorf

Burg und Stadt Stolpen sollen erlebbar inszeniert und so dem Besucher nahe gebracht werden. Daher steht die Begegnung mit ortstypischen Gegebenheiten im Mittelpunkt, die anderswo so nicht zu haben sind, die überraschende 'Aha'-Effekte auslösen oder von denen man später gern Bekannten erzählt. Ein wichtiges Thema in der denkmalgeschützten Innenstadt von Stolpen ist das Verknüpfen der Geschichte des Ortes mit dem heutigen Leben. Der einmalige Charakter des historischen Stadtzentrums soll sensibel mit zeitgemäßen Elementen weiter entwickelt werden. Mit den Teilprojekten des Wettbewerbsbeitrages wird gezeigt, wie in kleinen Schritten gezielt die Aufenthaltsqualität auf dem Marktplatz für verschiedene Nutzergruppen weiter erhöht werden kann. Somit werden die Menschen zum Verweilen und Erleben an dieser Stelle eingeladen.



BASALTUS-WEISER



HISTORISCHE SPEISEKARTE

In einer gemeinsamen Historischen Speisekarte präsentieren die verschiedenen Gastronomen aus Stolpen und den Ortsteilen jeweils ein historisches Menü bzw. Gericht. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch interessante und unterhaltsame Informationen zur Tisch- und Tafelkultur vergangener Zeiten sowie Hinweisen zur Verwendung und Verarbeitung bestimmter Zutaten, die heute von unserem Speiseplan verschwunden sind. Maßgebende Quellen für die inhaltliche Gestaltung der Historischen Speisekarte stammen aus dem Archiv der Burg Stolpen. Zusätzlich soll mit einem gemeinsamen Hinweisschild auf die Lage und die Öffnungszeiten der jeweils anderen Gaststätten aufmerksam gemacht werden.



MOBILE BURG

Der mobile Burgspielplatz ist eine hölzerne Burgkonstruktion auf fahrbarem Untersatz, die somit auch transportiert werden kann. Die 'Burg' besteht aus mehreren begehbaren Türmen, Verlies, Wehgang und Zugbrücke und erinnert natürlich an die Burg Stolpen. Sie kann zu den unterschiedlichsten Gelegenheiten auf dem Stolpener Marktplatz aufgestellt werden, aber auch als Botschafter von Stolpen zu verschiedenen Anlässen verreisen. Außerdem ist der mobile Burgspielplatz hervorragend für das Erfinden von Geschichten zu Stolpens gutem Geist 'Basaltus' geeignet. Dieser verweist nämlich gerne und braucht deshalb natürlich einen eigens für ihn angefertigten Wohnwagen...



WASSER MARSCH!

Mit der Gestaltung eines vom Wasser geprägten Anziehungspunktes soll mehr Attraktivität und Leben im Stadtzentrum von Stolpen erreicht werden. Am Ort der historischen Zisterne werden mit dem Element Wasser Alte wie Junge angelockt und begeistert. Kinder können planschen, während die Eltern im Café nebenan sitzen und Erwachsene in der Sommerhitze die vom Burgspaziergang müden Füße kühlen. Dafür muss das Wasser erreichbar und erlebbar sein. Es könnte unter Ausnutzung des starken Platzfalles unmittelbar über den Boden plätschern, bis es vor einer unteren Stützwand in einer Rinne gesammelt wird und verschwindet.



Burgdame Foto: Klaus Schuchert, Stolpen

SCHRITT FÜR SCHRITT IN DIE MITTE



IG Stadtmarketing

www.stolpen.de

Stadt Stolpen

